

Begrüßung Regionaltafel 2007
Prof. Dr. Reinhold Würth 1. Vorsitzender
Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

unsere Regionaltafel ist mittlerweile eine feste Größe im Terminkalender der Region. Wir treffen uns heute bereits zum sechsten Mal und mit rund 150 Teilnehmerinnen Teilnehmern ist dies die größte Regionaltafel, die wir bisher durchführen durften. Vielleicht liegt dies auch am Veranstaltungsort, wir haben bewusst das Audi Forum in Neckarsulm gewählt, nicht nur wegen der guten Verkehrsanbindungen, sondern auch deshalb, weil dieses Forum eine der ersten Adressen der Region für solche Veranstaltungen ist. Deshalb auch unser Dank an die Hausherren, Herrn Werner (Leiter Audi Forum) und Herrn Lunemann (Werkleiter Audi AG und Mitglied im Beirat unserer Bürgerinitiative), dass wir hier Ihre (zahlenden) Gäste sein dürfen.

Dieses Forum symbolisiert nicht nur die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit dieser Region, sondern es steht auch für Visionen und Zukunft. Also genau das richtige Ambiente, um die Gelegenheit zu nutzen, die Netzwerke zwischen den Entscheidungsträgern der Region Heilbronn-Franken noch enger zu knüpfen. Denn genau dies ist ja der Zweck der Regionaltafel. Unser Losverfahren führt dazu, dass plötzlich Leute an einem Tisch zusammen sitzen, die sich vielleicht vom Sehen her kennen, aber noch nie die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch hatten.

Unsere Bürgerinitiative feiert in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen, auf die Arbeit in diesen zehn Jahren werden wir beim Regionaltag am 10. Juni 2007 in Neckarsulm noch näher eingehen. Ich danke heute schon Ihnen, sehr geehrter Herr Bundespräsident Herzog, dass Sie sich bereit erklärt haben, bei dieser Veranstaltung den Festvortrag zu halten. Ziel unserer Aktivitäten ist es, das Wir Gefühl in unserer Region zu stärken. Ich darf für uns in Anspruch nehmen, dass wir dabei in diesen zehn Jahren ein gutes Stück vorangekommen sind. Die Durchführung der Regionaltage, unsere regelmäßigen Treffen mit den Bundes- und Landtagsabgeordneten der Region, der Sport-Aktionstage oder die Veranstaltungen zu bedeutenden Themen der Region waren wichtig für die Verfolgung dieses Ziels. Mit über 460 Mitgliedern aus allen Schichten der Bevölkerung, aus der Wirtschaft und den Kommunen hat unsere Bürgerinitiative eine respektable Größe. Alleine die Kommunen die bei uns Mitglied sind, repräsentieren über die Hälfte der Bevölkerung dieser Region. Dies bedeutet aber nicht, dass wir einen Aufnahmestopp hätten. Falls Sie noch kein Mitglied sind, nehmen wir Sie gerne heute Abend auf.

Mein besonderer Gruß gilt den Künstlerinnen und Künstlern, die mit Ihren Werken dazu beigetragen haben, dass wir in diesem Jahr einen Kunstkalender mit Motiven aus der Region herausbringen konnten. Sie haben ja die Möglichkeit, einen Teil dieser Werke heute im Original zu betrachten.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir bemühen uns, für die Regionaltafel interessante Referentinnen und Referenten zu aktuellen Themen zu gewinnen. Denn außer den Geschmacksnerven, die Sie nachher noch ausreichend testen können, wollen wir natürlich auch etwas für den Geist bieten. Wir freuen uns deshalb heute in unserer Mitte Frau Dr. Kirsten Witte von der Bertelsmann Stiftung als Referentin begrüßen zu dürfen. Mit ihr haben wir eine exzellente Fachfrau zu dem Thema „Alternde Gesellschaft – Eine Herausforderung für die Zukunft“ gewinnen können. Bevor ich Frau Dr. Witte das Wort erteile möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen. Dies gilt insbesondere für Herrn Werner und sein Team vom Audi Forum sowie der Jazz-Band der Musikschule Neckarsulm, die wir bereits beim Empfang gehört haben und die auch das anschließende Festessen musikalisch begleiten werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,
lassen Sie mich schließen mit einem Zitat von Paul Wilson, einem amerikanischen Erzähler und Aphoristiker.

Alle großen Errungenschaften beruhen auf einer winzigen Gemeinsamkeit: dem ersten Schritt...

Setzen wir in diesem Sinne unseren Weg für diese erfolgreiche Region Heilbronn-Franken gemeinsam fort.

Lassen Sie mich nun noch ein paar Worte zur Festrednerin der heutigen Regionaltafel sagen. Frau Dr. Kirsten Witte studierte von 1987-1991 Volkswirtschaftslehre an der Universität Münster. Nach Zwischenstationen an der Universität Münster und bei der Stadt Münster (u.a. Leiterin der Wirtschaftsförderung und Geschäftsführerin Technologiepark Münster), begann sie im Jahr 2001 ihre Tätigkeit bei der Bertelsmann Stiftung. Dort leitet sie seit Juli 2005 das Kompetenzzentrum Kommunen und Regionen der Bertelsmann Stiftung Gütersloh.

Sehr geehrte Frau Dr. Witte, wir bedanken uns sehr herzlich für Ihr Kommen und freuen uns auf einen interessanten Vortrag.

Bevor ich nun aber das Wort an Frau Dr. Witte übergebe, möchte ich noch einen organisatorischen Hinweis zum weiteren Ablauf geben. Anders als bei den bisherigen Regionaltafeln haben wir dieses Mal den Vortrag und das Festessen getrennt.

Im Anschluss an Vortrag werden wir also gemeinsam in das Erdgeschoss des Audi Forums gehen, um dort gegen 19.30 Uhr das Festessen einzunehmen.

Herzlichen Dank